

## Organisatorische Hinweise

### Veranstalter:

Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V.  
in Verbindung mit der TU Dresden

### Fachliche Anfragen:

Dr. Ulrich Carraro, TU Dresden  
E-Mail: [ulrich.carraro@tu-dresden.de](mailto:ulrich.carraro@tu-dresden.de)

### Veranstaltungsorganisation:

Intercom Dresden GmbH  
Zellescher Weg 3  
01069 Dresden  
Ansprechpartnerin:  
Frau Silke Wolf  
Tel.: +49 (351) 320 173 50  
Fax: +49 (351) 320 173 33  
E-Mail: [swolf@intercom.de](mailto:swolf@intercom.de)

### Tagungsort und Tagungsbüro:

Dreikönigskirche Dresden  
Hauptstraße 23  
01097 Dresden  
[www.hdk-dkk.de](http://www.hdk-dkk.de)

### Öffnungszeiten des Tagungsbüros:

11.05.2010	8.00 – 16.15 Uhr
12.05.2010	8.30 – 15.00 Uhr

### Anmeldung und Zimmerreservierung:

Den beiliegenden Anmeldeformularen entnehmen Sie bitte:

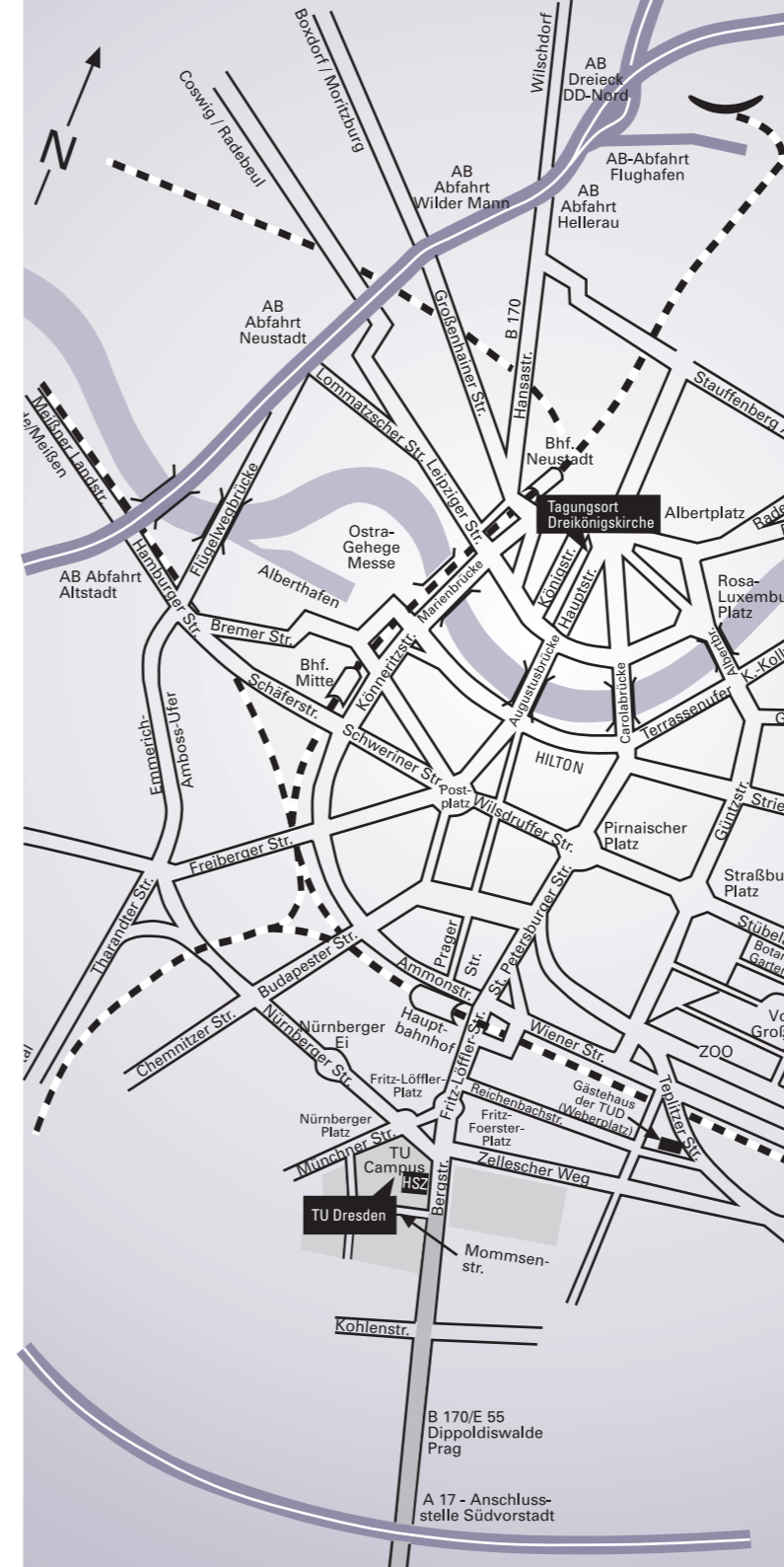
- Tagungsgebühren
- Angebot zur Reservierung einer Unterkunft
- Kulturprogramm für Begleitpersonen

Es können vorab Anfragen zur Stadt- und Außenbeleuchtung per E-Mail eingereicht werden, die von anwesenden kompetenten Vertretern der LiTG beantwortet werden.

**E-Mail: [ulrich.carraro@tu-dresden.de](mailto:ulrich.carraro@tu-dresden.de)**

Auch während des ersten Vortragstages sind schriftliche Anfragen in einen bereitgestellten Briefkasten (Tagungsbüro) möglich.

Die Themen der Anfragen können den gesamten Bereich der Stadt- und Außenbeleuchtung betreffen, sie müssen sich also nicht auf die Thematik der Vortragsthemen beschränken.



DEUTSCHE LICHTTECHNISCHE  
GESELLSCHAFT e. V.

**LiTG**

## EINLADUNG & PROGRAMM

7. Lichttechnische Tagung  
„Stadt- und Außenbeleuchtung“  
11.–12. Mai 2010 in Dresden

 TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN

# PROGRAMM

Die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) führt in Verbindung mit der TU Dresden in dreijährigem Turnus die nun schon zur Tradition gewordene nichtkommerzielle Tagung

## „Stadt- und Außenbeleuchtung 2010“

in Dresden durch.

Die Tagung stellt sich die Aufgabe, einerseits Mittler zwischen Wissenschaft und Praxis zu sein und andererseits viele praktische Erfahrungen zu vermitteln. So wendet sich diese Tagung sowohl an den Fachmann für Beleuchtung als auch an die für die Straßenbeleuchtung in den Kommunen Verantwortlichen sowie deren Vertragspartner.

In diesem Jahr behandelt die Tagung u. a. LED und weißes Licht in der öffentlichen Beleuchtung, neue Normen für die Außenbeleuchtung, Rechtsfragen und Aspekte der Vertragsgestaltung. Auch Fußgängerquerungsanlagen sowie die Auswirkung der Anlagengestaltung auf den energetischen Aufwand sollen diskutiert werden. Nicht zuletzt stehen weitere Fragen der Ökonomie und der betrieblichen Organisation auf der Tagesordnung.

Wir wünschen der Tagung einen wiederum erfolgreichen Verlauf, einen regen Erfahrungsaustausch und den Teilnehmern möglichst viele Anregungen für ihre tägliche Arbeit.

Seien Sie dazu herzlich eingeladen!

Deutsche Lichttechnische Gesellschaft LiTG      Bezirksgruppe Dresden der LiTG      TU Dresden Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr

### Dienstag, 11.5.2010

9.30 – 9.45 Uhr Begrüßung

#### I Einführung

9.45 – 10.05 Uhr Grundlagen der Außenbeleuchtung  
*Sebastian Schade*

10.05 – 10.25 Uhr Was bedeutet Qualität in der Außenbeleuchtung  
*Prof. Stephan Völker*

10.25 – 10.55 Uhr Pause, Besuch der Industrierausstellung

#### II LED und weißes Licht in der öffentlichen Beleuchtung

10.55 – 11.15 Uhr Adaptive Beleuchtung – ein zukunftsträchtiger Weg?  
*Prof. Axel Stockmar*

11.15 – 11.35 Uhr LED-Straßenbeleuchtung – wo stehen wir technologisch und beleuchtungstechnisch?  
*Prof. Tran Quox Khanh*

11.35 – 11.55 Uhr Wahrnehmung der Straßenbeleuchtung mit LED  
*Dr. Colette Knight*

11.55 – 12.15 Uhr LEDs und weißes Licht: Gedanken für Entscheidungsträger  
*Jörg Kupferschläger*

12.15 – 12.25 Uhr Diskussion

12.25 – 13.55 Uhr Pause, Besuch der Industrierausstellung

#### III Betriebswirtschaft

13.55 – 14.15 Uhr Energieeffizienz in der Außenbeleuchtung – Wege zu neuem Licht  
*Jörg Minnerup*

14.15 – 14.35 Uhr Öffentliche Beleuchtung – was sollte und darf sie uns kosten?  
*Dr. Henry Rönitzsch*

14.35 – 15.05 Uhr Pause, Besuch der Industrierausstellung

#### IV Betriebswirtschaft (Fortsetzung)

15.05 – 15.25 Uhr Auswahl und Bewertung von Leuchten für die Straßenbeleuchtung aus Sicht der Anwender  
*Silke Schilling*

15.25 – 15.45 Uhr Energieeffizienz vs. Vollkostenbetrachtung – wann lohnt sich welche Maßnahme?  
*Michael Wurmb*

15.45 – 16.00 Uhr Diskussion

16.00 Uhr Ende Vortragsprogramm 1. Tag

19.30 Uhr Abendveranstaltung

### Mittwoch, 12.5.2010

#### V Normung

9.00 – 9.15 Uhr Beleuchtung von Fußgängerüberwegen 1 – Die neue Norm DIN 67523  
*Eckart Kugel*

9.15 – 9.30 Uhr Beleuchtung von Fußgängerüberwegen 2 – Planung und Berechnung von Fußgängerüberweg-Beleuchtungsanlagen  
*Christoph Heyen*

9.30 – 9.50 Uhr DIN 67524-1 Beleuchtung von Straßentunneln und Unterführungen – Teil 1: Allgemeine Gütemerkmale und Richtwerte  
*Dr. Ulrich Carraro*

9.50 – 10.00 Uhr Diskussion

10.00 – 10.30 Uhr Pause, Besuch der Industrierausstellung

#### VI Recht

10.30 – 11.00 Uhr Die Änderungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) und die Folgen für den modernen Beleuchtungsvertrag  
*Dr. Roman Ringwald*

11.00 – 11.30 Uhr Die Ausschreibung von Beleuchtungsdienstleistungen aus kommunaler Sicht  
*Patric Stieler*

11.30 – 11.40 Uhr Diskussion

11.40 – 12.00 Uhr Die Öko-Design-Richtlinie und deren Anforderungen an die öffentliche Beleuchtung  
*Hans-Peter Birkhofer*

12.00 – 12.15 Uhr Die öffentliche Förderung der Straßenbeleuchtung  
*N.N.*

12.15 – 13.45 Uhr Pause, Besuch der Industrierausstellung

#### VII Technologie der Betriebsführung

13.45 – 14.05 Uhr Neue Ansätze bei der Durchführung und Leistungserfassung bei der Betriebsführung der Beleuchtung in Frankfurt/M.  
*Thomas Erfert*

14.05 – 14.25 Uhr Neue Technologien der Steuerung und Überwachung der öffentlichen Beleuchtung in Düsseldorf  
*Ralf Zischke*

14.25 – 14.35 Uhr Diskussion

14.35 – 14.55 Uhr Licht kann auch schön sein – ein Konzept für eine interessante Stadtilumination  
*Holger Janssen*

14.55 – 15.00 Uhr Verabschiedung

15.00 Uhr Ende der Tagung